

Az.: 10.24.12



Datum 25.03.2013
Nr.¹⁾: RA-138/2013

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Lehmann Thomas (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Personal in Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie, mir folgende Fragen zu beantworten.

Die CDU-FDP Koalition hat in den Verhandlungen zum sächsischen Haushalt die Schaffung eines neuen Titels durchgesetzt: „Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen“ (Kapitel 05 20, neuer Titel 68503).

Im Jahr 2013 und 2014 stehen dafür jeweils 5 Mio. Euro zur Verfügung. Begründet wird der neue Titel wie folgt: „Kitas sollen die Möglichkeit erhalten, sich insbesondere unterstützende personelle Verbesserungsmaßnahmen einkaufen zu können.“ Es ist zu vermuten, dass damit die Möglichkeit geschaffen werden soll, für die „nicht explizit pädagogischen“ Aufgaben in den Kindertageseinrichtungen ungelerntes Personal einzusetzen.

1. Wie viele Personen mit welcher Qualifikation wurden seit dem 01.01.2013 in welchem Stellenumfang und ggf. mit welcher Befristung in den Kindertageseinrichtungen eingestellt (bitte Geschlecht und Einstellungsdatum angeben)?
2. Wie viele Personen mit welcher Qualifikation arbeiten insgesamt in den Kindertageseinrichtungen (bitte Geschlecht, Stellenumfang, Einstellungsdatum und ggf. Befristung angeben)?
3. Hat die Stadt Chemnitz Anträge auf Mittel aus dem o. g. Haushaltstitel gestellt? (Wenn ja, bitte Gesamtsumme darstellen und Bewilligungs- bzw. Abrufungsstand darstellen.)
4. In welchen Arbeitsbereichen bzw. für welche konkreten Aufgaben wird ungelerntes Personal in Kindertageseinrichtungen eingesetzt?
5. Wie wird beim Einsatz ungelernten Personals der Qualitätsanspruch der Kinderbetreuung gemäß Sächsischem Bildungsplan gewährleistet und gibt es hierzu Zielvereinbarungen?

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

6. In welchem zeitlichen Umfang werden Kinder in den Kindertageseinrichtungen betreut (bitte getrennt nach 0-3 Jahren und 3-6 Jahren sowie jeweiligem Anteil der Kinder mit einer Betreuungszeit von mehr als 10h, 10h, 9h, 8h, 7h, 6h und weniger als 6h)?

7. Wie sieht der Betreuungsschlüssel in den Kindertageseinrichtungen tatsächlich aus, wann, wie oft und in welchen Situationen wird vom gesetzlich festgeschriebenen Verhältnis abgewichen?

8. In welcher Form wird ungelerntes Personal bei der Ermittlung des Betreuungsschlüssels und des Personalbedarfs berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lehmann

Unterschrift (Fragesteller/in)

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herrn Thomas Lehmann

Datum 10.04.2013
Unser Zeichen 51.2 Fo-Hau
Durchwahl 0371 488-5120
Auskunft erteilt Frau Forberg
Zimmer BVZ I, Zimmer 338
Ihr Zeichen RA-138/2013
Ihr Schreiben vom 25.03.2013
E-Mail

Ratsanfrage-138/2013

Kurzbezeichnung: Personal in Kindertageseinrichtungen der Stadt Chemnitz

Sehr geehrter Herr Lehmann,

in Beantwortung Ihrer o. g. Anfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

Wie von Ihnen benannt, resultiert Ihre Anfrage aus den Verhandlungen zum sächsischen Haushalt und der damit verbundenen Durchsetzung eines neuen Titels: Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen und der Einstellung von jeweils 5 Mio. € in den Jahren 2013 und 2014 für unterstützende personelle Verbesserungsmaßnahmen. Dabei vermuten Sie, dass für nicht explizit pädagogische Aufgaben in den Kindertageseinrichtungen ungelerntes Personal eingesetzt werden soll.

Die Nachfrage im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ergab, dass die finanziellen Mittel im Dezember 2012 in den Doppelhaushalt 2013/2014 eingestellt wurden. Aufgrund der Kurzfristigkeit liegt noch keine Rechtsgrundlage/Richtlinie vor. Der Inhalt der Richtlinie ist gegenwärtig in der Diskussion. Dabei geht es um Kriterien der Bewilligung, dem Verteilermodus und die Schwerpunktsetzung für das Budget. Nach meinem Kenntnisstand sind u. a. personelle Verbesserungen für die Betreuung und Förderung entwicklungsverzögerter Kinder oder für soziale Brennpunkt-Kindertageseinrichtungen im Blick.

Aus gegenwärtiger Sicht ist die Richtlinie nicht vor Sommer 2013 zu erwarten, so dass es gegenwärtig keine Aktivitäten in Chemnitz dazu geben kann.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, nach der inhaltlichen Ausgestaltung der zu erwartenden Richtlinie, Ihre Fragestellungen entsprechend darauf auszurichten. Selbstverständlich werden dann Ihre Fragen - bezogen auf die Situation und die mögliche inhaltliche Umsetzung in Chemnitz - konkret beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Philipp Rochold
Bürgermeister